



## Arbeitskreis Dorferneuerung Ruttershausen Protokoll

### 25. Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“

am Freitag, 23. April 2010, in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

#### Teilnehmer:

11 Mitglieder des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Frau Scherer, Gießener Anzeiger (teilweise)  
Herr Christoph Henkel zu Top 5

\*\*\*\*\*

#### **1. Freizeitanlage Lahnwiese**

Der Magistrat der Stadt Lollar hat am 19. April 2010 den Planungsauftrag an das Büro Groß + Hausmann vergeben.

Anke Dittrich vom Bauamt Lollar hat am 26. April 2010 einen Termin mit Herrn Groß, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Sobald der Vorentwurf für die Lahnwiese vorliegt, wird er dem Arbeitskreis und den städtischen Gremien vorgestellt.

#### **2. Brückenkopfplatz: Endabrechnung**

Edmund Weigl berichtet, dass bei einer Lahnschau des Lahn-Ohm-Verbandes dieser Platz als sehr gelungen bezeichnet wurde und dass auch in der Bevölkerung große Zustimmung bzgl. des Platzes herrscht.

Der Brückenkopfplatz ist schlussabgerechnet. Es wurden insgesamt Mittel in Höhe von 132.597,29 € aufgewendet.

Der Schlussverwendungsnachweis wurde am 03.02.2010 an die Abteilung für den ländlichen Raum gesandt. Eine Abrechnung von dort liegt bisher noch nicht vor.

Insgesamt wurden die geplanten Kosten erheblich unterschritten.

Martina Karber bittet um Einsichtnahme in die Akten, da hier noch einige Fragen bzgl. der eingesparten Kostenpositionen und des Planungshonorars bestehen.

Anmerkung der Verwaltung:

Auftrag an die Fa. Lemmer =	146.375,25 €
Schlussrechnung Fa. Lemmer =	<u>110.973,34 €</u>
Eingesparte Mittel =	<u><b>35.401,91 €</b></u>

Die Einsparungen wurden erzielt durch:

- Es wurden weniger Bäume gefällt.
- Es wurde weniger teerpechhaltiger Boden gelöst und abtransportiert.
- Die herzustellenden Bordsteine und Rinnen wurden stark verringert.
- Der Kreuzungsbereich wurde nicht gepflastert.
- Die Anzahl der Natursteinsitzelemente wurde verringert.
- Es wurde günstigeres Material für die Natursteinsitzelemente gefunden und eingebaut.

### 3. Brückenkopfplatz: Einweihung

Die Einweihung des Brückenkopfplatzes soll am Sonntag, 16. Mai 2010, 11.00 Uhr, stattfinden. Der Arbeitskreis spricht sich dafür aus, dass der Bürgermeister Dr. Wieczorek eine Rede hält. Einzuladen sind die städtischen Gremien, die Abteilung für den ländlichen Raum und die Presse. Der Wirt der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“ wird für Essen und Getränke sorgen.

### 4. Bankkataster

Zurzeit wird von Edmund Weigl ein Bankkataster für den Ort sowie für den Außenbereich von Ruttershausen erstellt.

Aufgelistet wird: Wo stehen Bänke? Welche sind erhaltenswert? Welche sind reparaturbedürftig? Welche können beseitigt werden? Wo sollen neue Bänke aufgestellt werden? Herr Weigl nimmt hierfür gerne Vorschläge an. Aus dem Arbeitskreis werden ihm sogleich Hinweise für neue Standorte gegeben.

Zwei Mitglieder aus dem Arbeitskreis erklären sich bereit, Herrn Weigl bei dieser Arbeit zu unterstützen.

### 5. Beschilderung / Werbeleitsystem

Der Arbeitskreis hat nach wie vor der Bedenken, dass die derzeit geplante Beschilderung überflüssig bzw. störend sei.

Das derzeitige Konzept für Ruttershausen widerspricht den von der Stadt Lollar im September 2008 veröffentlichten Gestaltungsempfehlungen – Grundsätze zur Gestaltung von Gebäuden und Freiflächen im Ortskern: *„Die Bewahrung und Erneuerung des charakteristischen Ortsbildes muss ein besonderes kulturelles Anliegen von Bürgerschaft und Gemeindevertretung sein...Webeanlagen, Hinweisschilder und Automaten sollen sich in Umfang, Werkstoff, Form und Farbe dem Charakter...anpassen. Dies gilt auch für serienmäßig hergestellte Firmenwerbung ... (s.S.22)“* .

Außerdem besteht nach Ansicht des AK im Ortsteil Ruttershausen auch wenig Bedarf an Beschilderung; der Friedhof und das Gemeinschaftshaus sind ausgeschildert.

Auf Nachfrage berichtet Herr Henkel, dass der Gewerbeverein Lollar den Wunsch hatte, ein einheitliches Werbeleitsystem aufzustellen. Die Stadt Lollar habe seinerzeit Gelder

eingestellt und sich für diese Hinweisschilderanlagen in verschiedenen Größen (3er, 6er bzw. 10er) mit der Rahmenfarbe Blau entschieden.

Wünschenswert ist nach Meinung des AK, dass auf die Beschilderung verzichtet wird, falls dies nicht realisierbar ist, sollte die Beschilderung auf ein Minimum beschränkt werden. Die Farbe Blau passt dabei nicht zu einem historischen Ortsbild, wenn überhaupt dann sollten die Farbe RAL 6020 grün – oder ggf. schwarz-weiß verwendet werden.

In Anbetracht der geschilderten Situation schlägt Herr Henkel Einzelschilder vor.

Die s. E. potenzielle Standorte wurden erörtert (-Fahrbahnteiler Hellenbergstraße / Odenhäuser Straße; -Einzelschilder vor der Sparkasse in der Wißmarer Straße an vorhandenem Lampenmast, -Ortseingang Wißmarer Straße, vor Fa. Weimer, rechts in der Grünfläche).

## 6. Verschiedenes

### 1. Plakatständer

Der Arbeitskreis bittet zu klären, ob die neuen Plakatständer / Wechselrahmen, welche in Lollar an vorhandene Masten angebracht wurden, auch in Ruttershausen aufgehängt werden sollen und bittet zunächst die bestehenden Holztafeln für die Plakatierung der örtlichen Vereine stehen zu lassen.

Anmerkung der Verwaltung:

Vorerst sind diese Plakat-Wechselrahmen nur für Lollar gedacht.

### 2. Spielplatz „An der alten Schule“

Das Spielplatzschild sollte wieder aufgestellt werden. Auch befinden sich auf dem Platz noch Baumaterialien die noch abgefahren werden müssen.

Am Eingang vom Pfeilersgarten her wurde ein Sperrbügel beseitigt. Falls dieser nicht mehr notwendig ist, so muss die noch vorhandene Bodenhülse unbedingt entfernt werden, da hier eine Stolpergefahr besteht.

### 3. Baumpflanzung im Bereich Obergasse

Der Arbeitskreis bittet die Stadt Lollar um Neupflanzung einer Linde im Bereich Obergasse, da der alte Baum gefällt wurde.

### 4. Spielplatz „An der alten Lahn“

Ein Arbeitskreismitglied möchte eine Holzzippe – wie auf dem Spielplatz „An der alten Schule“ – spenden. Das Bauamt wird gebeten, die Kosten hierfür mitzuteilen.

### 5. Ortsdurchgrünung

In den neuen Pflanzbeeten am Brückenkopfbereich sowie in der Wißmarer Straße sind dringend Nachpflanzungen durchzuführen.

Herr Bauer erklärt sich bereit, hier Erkundigungen einzuholen. In Absprache mit dem Bauamt beabsichtigt der Arbeitskreis die neuen Gewächse zu kaufen und zu pflanzen.

6. Bolzplatz

Die Stadt Lollar wird gebeten, den Bolzplatz am Friedhof Ruttershausen etwas herzurichten. Der Bolzplatz wird sehr stark von Kindern aus dem Ortskern, aus dem Gebiet Hellenberg und auch aus Kirchberg genutzt. Die Fläche sollte etwas ausgeglichen und die Mulden vor den Toren beseitigt werden.

7. Jugendraum im ev. Gemeindezentrum Ruttershausen

Die ev. Kirchengemeinde unterhält den Jugendraum im Untergeschoss und hat hierfür das Hausrecht. Von einigen Jugendlichen wurde gegen das von der Kirchengemeinde ausgesprochene absolute Alkoholverbot verstoßen, woraufhin der Jugendraum geschlossen wurde.

Ziel der im Rahmen der Dorferneuerung erfolgte Neugestaltung der Außenanlage des JUZ war es, das unbefriedigende Freizeitangebot für Jugendliche in Ruttershausen zu verbessern. Aufgrund der derzeitigen Problematik möchte der AK verstärkt mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen. Es sind gemeinsame Fußball-Fernsehabende und sonstige Veranstaltungen geplant.

8. Förderquote

Anke Dittrich berichtet, dass vom Hess. Ministerium die Förderquote 2010 für kommunale Maßnahmen auf 70 % festgelegt wurde.

\*\*\*\*\*

Erstellt: Lollar, 26. April 2010

Abgestimmt: Ruttershausen, 30.04.2010

*Anke Dittrich*

*Martina Karber*

Schriftführerin

Vorsitzende

**II. Dem Magistrat und den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis.**